

Blumenzauber auf dem Kardenhof

KERZERS – Vor bald drei Jahren haben Urs und Judica Altmann den Kardenhof von Judicas Eltern übernommen. Ihre Produkte verkaufen sie zum Teil durch Direktvermarktung, aber auch auf dem Markt sowie in ihrer Blumen- und Hofboutique in Bern. Am 28. und 29. September 2002 führten sie für ihre Kunden und interessierte Personen zum dritten Mal eine Ausstellung durch.

Schon vor der Übernahme des Hofes haben Urs und Judica Altmann mit dem Verkauf von «flair Dekorationen» auf dem Berner-Märkt (Ecke UBS Bärenplatz/Schauplatzgasse) die Weichen für die Zukunft gestellt. «flair» darum, weil Judica Altmann überzeugt ist, ein besonderes Flair für Blumen zu haben. Später kam die Direktvermarktung mit Produkten vom Hof dazu. Um die Wünsche der Kunden besser erfüllen zu können, wurde vor rund einem Jahr an der Brunngasse 46 in Bern die «Blumen- und Hofboutique» eröffnet. Die Blumen- und Pflanzenvielfalt in den Gärten und Hecken sowie auf den Wiesen des Kardenhofs lassen Judica aus dem Vollen schöpfen und inspirieren sie immer wieder von Neuem zum Kreieren von Dekorationen für Hochzeiten, Partys usw. Im Laden werden auch Produkte vom Hof wie Brot, Eier, Mehl angeboten, und als exklusive Mitbringsel eignen sich die «nach Grossmutterart» hergestellten Spezialitäten wie Konfitüren, Sirups und Eingemachtes.

Ausstellung zum Geniessen

Für die Ausstellung im Atelier des Kar-

denhofs liessen Judica Altmann und ihr Team ihr künstlerisches Flair voll zur Geltung kommen. Blumenarrangements und speziell für diesen Anlass geschaffene floristische Kunstobjekte wurden, zusammen mit Produkten vom Hof, in nostalgischem Rahmen einem Märchenzauber gleich präsentiert. «Wir möchten, dass die Besucher/innen bei uns in eine besondere Welt eintauchen können», wurde erklärt. Dies war auch der allgemeine Zweck der Herbstausstellung. Zwei schöne, milde Herbsttage boten denn auch Gelegenheit, einige Zeit dort zu verweilen, mit Gleichgesinnten zu plaudern oder einfach «zu sein», um in Ruhe die Stille und Weite inmitten der faszinierenden Hof- und Mooslandschaft zu geniessen.

Lebensqualität für Mensch und Tier

Der Kardenhof liegt unweit der Strasse, die durchs Moos von Kerzers nach Treiten führt. Seinen Namen hat er von der Karde, einem distelähnlichen Gewächs, das u.a. auch auf der Buntbrache unmittelbar bei der Abzweigung zum Hof zu finden ist. Mit seinen Ökonischen soll der Hof Raum für eine reiche Pflanzen- und Tierwelt bieten, denn Lebensqualität ist den Hofbesitzern nicht nur für sich selbst wichtig – sie gestehen eine solche auch ihren Tieren (Mutterkühe, Rinder, Kälber und Schweine) zu. Deshalb werden nur so viele Tiere gehalten, wie mit selbst produzierten Futtermitteln ernährt werden können. Auf dem ca. 30 ha grossen IP-Landwirtschaftsbetrieb werden Getreide (Emmer, Dinkel, Weizen und Rog-



Zauberhaftes, nostalgisches Ambiente im Atelier

gen), Zuckerrüben, Sonnenblumen, Soja und Mais angebaut. Das Fleisch wird direkt vermarktet. Es kann auf dem Hof sowie im Laden in Bern bezogen werden und wird mit der Post versandt;

im Raum Kerzers/Murten wird ein Lieferdienst angeboten. In der extensiven Getreideproduktion wird weitgehend auf den Einsatz von Kunstdünger verzichtet, und es werden keine Schäd-

lingsbekämpfungsmittel/Pilzgifte und Halmverkürzer eingesetzt. Das Mehl wird aus dem ganzen Getreidekorn gewonnen und enthält demnach die ganze Keimsubstanz. dik